

NIEDERSCHRIFT Brok BWA/001/2019

der ordentlichen öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 11.05.2019

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

Ende der Sitzung: 13:00 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Walter Frömming

Protokollführer

Mitglieder

Herr Gerald Schlumbohm

Herr Arndt Wittorf

bürgerliche Mitglieder

Herr Detlef Grandt

Herr Carsten Kohn

stellv. Mitglieder

Herr Harald Miersch

von der Verwaltung

Herr Clemens Preine

Bürgermeister

Nicht anwesend:

Mitglieder

Frau Kerstin Ritter

bürgerliche Mitglieder

Herr Jürgen Beckmann

Gäste

Herr Vincent Stotz (zeitweise)

Herr Ralf Clausen (zeitweise)

Herr Frank Gruhlke (zeitweise)

Herr Thomas Prehn (zeitweise)

Herr Enrico Brockelmann (zeitweise)

Herr Manfred Petermann (zeitweise)

Herr Klaus Dieter Westphal (Archivar)

1 Bürger

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 3 . Einwendungen gegen das Protokoll vom 13.09.2018
- 4 . Begehung der gemeindlichen Liegenschaften zur Ermittlung des Bauunterhaltungsbedarfs:
 - a) Kindergarten
 - b) Klärwerk
 - c) Sportlerheim
 - d) Bürgerstuben
 - e) evtl. bedarfsorientierte Objekte, Straßen und Wege
- 5 . Fortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme
Vorlage: Brok/006/2019
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Verschiedenes

Öffentlicher Teil**Tagesordnungspunkt 1:****Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 10.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form-und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2:**Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge**

Die Tagesordnung wird genehmigt.
einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 3:**Einwendungen gegen das Protokoll vom 13.09.2018**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4:**Begehung der gemeindlichen Liegenschaften zur Ermittlung des Bauunterhaltungsbedarfs:**

- a) Kindergarten
- b) Klärwerk
- c) Sportlerheim
- d) Bürgerstuben
- e) evtl. bedarfsorientierte Objekte, Straßen und Wege

a) Kindergarten:

- **Neubau:**
 - Die Sanierung des Wasserschadens geht voran. Alle Wasserrohre sind erneuert. Gemäß eines erneuten Schimmelgutachten soll der Esstrich nun doch erneuert werden. Dazu fehlt jetzt die Freigabe der Versicherung.
 - Es wird geprüft, ob die Heizungsrohre ebenfalls erneuert werden sollen, weil diese alt und möglicherweise ebenfalls marode sind.
 - Herr Kohn und Herr Wittorf empfehlen, beim Einbau der Rohre keine Quetschdichtungen mehr zu verwenden.
 - Die vorübergehende Unterbringung der Hortkinder in der Schule klappt gut.
- **Altbau:**
 - Heizung Altbau läuft jetzt relativ störungsfrei. Die Wartungsdurchführung muss dokumentiert werden.
 - Der Uringeruch im Toilettenraum ist behoben. Ein Waschbecken wird noch von Fa. Sievers ausgewechselt.
 - Für die Umrüstung der Lampen auf LED hat Herr Schlumbohm die erforderlichen Informationen zur Verfügung gestellt.

b). Klärwerk

- Der Klärwerksleiter befindet sich im Urlaub.
- Für die Reparatur der beiden Klärbecken werden Angebote von den beiden in Frage kommenden Firmen eingeholt werden. Danach wird entschieden wann und wie die Arbeiten durchgeführt werden. Die Becken müssen einzeln nacheinander entleert werden, zweckmäßigerweise in 2 aufeinander folgenden Jahren.
- Die Infrarotprüfung der elektrischen Anlagen sollen vom Hauselektriker durchgeführt werden. Dieser erledigt das kostenfrei.
- In der Klärschlammvererdungsanlage wachsen Weiden und andere Gehölze. Entfernung durch die Gemeindearbeiter.

c) Sportlerheim

- An der neuen Heizungsanlage führte die Verstopfung eines Filters wiederholt zum Ausfall der Wasserversorgung. TSV lässt den Filter durch Fa. Sievers wechseln. Bei erneutem Ausfall ist der Wasserbeschaffungsverband zu benachrichtigen.
- Im Eingangsbereich sollen die teilweise überhängenden Kiefern nach dem 1.10. beschnitten oder gekappt werden. Gefährdung durch Totholz ist umgehend zu beseitigen.
- Der TSV beabsichtigt weiterhin eine Überdachung der beiden undichten Garagen in Eigenhilfe.
- Der Grasschnitt soll an der Nordseite des Sportplatzes zwischengelagert werden. Der TSV richtet einen Platz mit senkrechter Kante zum einfacheren Verladen her.
- Die Kühlanlage im Tresen kühlt nicht mehr. TSV holt 3 Angebote ein. BM leitet die Beschaffung über das Amt ein.

d) Bürgerstuben

- Der Schützenverein hat die Schießanlagen im Keller weitgehend rückgebaut. Es soll über eine andere Nutzung im Bau- und Wegeausschuss beraten

werden.

Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert (Gemeindearchiv, Museum, Konferenzraum, Kino, Übungsraum für Vereine...).

Weitere Vorschläge können gerne eingebracht werden.

Entscheidung soll noch in 2019 durch die GV erfolgen.

- Riss in der Innenwand der Raiffeisenbank. Beseitigung erfolgt durch die Bank als Schönheitsreparatur.

e) evtl. bedarfsorientierte Objekte, Strassen und Wege:

- Am Verbindungsweg von Brokstedt (Eichenweg) nach Hasenkrug besteht eine erhebliche Gefährdung durch herabfallendes Totholz von den dort wachsenden Eichen (teilweise unmittelbar oberhalb von Ruhebänken). Der BM lässt über das Amt den/die Eigentümer zur Beseitigung der Gefährdung auffordern.

Tagesordnungspunkt 5:

**Fortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010;
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme
Vorlage: Brok/006/2019**

Der Vorsitzende führt in das Thema ein. Der BM erläutert die Bedeutung und Funktion Brokstedts als zentraler Ort bzw. als Ort mit ergänzender Versorgungsfunktion.

Um 12:35 Uhr verlässt Herr Detlef Grandt die Sitzung.

Es folgt eine Diskussion darüber, ob die Wünsche der Gemeinde deutlicher formuliert werden sollen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeinde Brokstedt nimmt den Entwurf der Fortschreibung des LEP 2010 zur Kenntnis und gibt folgende Stellungnahme ab:

Die Inhalte sind sehr abstrakt dargestellt und viele Aufgaben können nur von den größeren Zentralorten umgesetzt werden.

Die Möglichkeit über interkommunale Zusammenschlüsse, Maßnahmen zu verwirklichen, wird positiv angesehen, die Umsetzung jedoch als kritisch betrachtet.

Es bedeutet viel Engagement, Ideenreichtum und Kompromissbereitschaft.

Die Nennung von Beispielen in Bezug auf die Zusammenarbeit wäre an dieser Stelle von Vorteil. In der Neuaufstellung der Regionalpläne ab Mitte des Jahres 2019 erhofft sich die Gemeinde, weiterhin die Funktion einer Gemeinde mit ergänzender Versorgungsfunktion zu erhalten. Diese wird tatsächlich durch die vorhandene Infrastruktur erfüllt.

Es ist zu berücksichtigen, dass sich neben den zentralen Orten auch zahlreiche Gemeinden zu „faktischen Zentralorten“ entwickelt haben, deren Entwicklungspotenziale nicht vernachlässigt werden dürfen.

Daher bedarf es schon aus diesem Grund einer grundlegenden Flexibilisierung landesplanerischer Instrumente.

Die Städtebauförderung sollte auch für nicht zentrale Gemeinden mit vergleichbarer Funktion geöffnet werden. Im Hinblick auf die bedarfsgerechte Versorgung von Wohn- und Gewerbegrundstücken hat sich die Gemeinde in den letzten Jahren gut aufgestellt. Themen wie „Sicherung der Erreichbarkeit von Versorgungseinrichtungen“, „Altersgerechtes Wohnen“ und „Digitalisierung“ werden die Gemeinde Brokstedt in den nächsten Jahren beschäftigen.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Tagesordnungspunkt 7:

Verschiedenes

- Die Beratung über die neue Beleuchtung im B 13 erfolgt am 22.5. um 14.30 Uhr im Baugebiet. Anschließend ist Baubegehung.

Der Vorsitzende schließt um 13:00 Uhr die Sitzung.

.....
gez. Vorsitzender
Walter Frömming

.....
gez. Protokollführer
Walter Frömming